

Hier werden Gedichte noch gerne gelernt

Herrn Hömseders musikalische Klasse 4 arbeitet an neuem Projekt zu Tobias Mayer – Auftritt Anfang März in Marbacher Stadthalle

STEINHEIM

VON PATRICIA RAPP

Tobias Mayer. Selbst viele Marbacher können mit dem Namen nichts anfangen, erst rechte kleine Schüler. Und jetzt kommen 26 Steinheimer Viertklässler der Blankensteinschule, die alles über den Marbacher Astronomen und Geografen wissen, sogar, dass er an Typhus gestorben und was ein Astrolabium ist. Am 8. März tritt Herrn Hömseders musikalische Klasse 4 mit dem Musik-Theater-Kino-Stück „Vom Neckar zum Mond und wieder zurück“ in der Marbacher Stadthalle auf.

Wer die Klasse besucht, wird sofort von der guten Laune angesteckt. Da stehen alle mit freudigen Gesichtern und sagen Gedichte auf. Flüssig, akzentfrei, akzentuiert – und ganz freiwillig. „Die Schüler brennen richtig fürs Auswendiglernen und fragen mich immer, wann das nächste Gedicht kommt“, erzählt Grundschullehrer Peter Hömseder. Denn sie wissen: Sitzt erst einmal der Text, kommt der von Hömseder selbst komponierte Rocksong dazu. Alle gemeinsam erarbeiten sie danach die Choreo-



15 Nationen, ein Projekt: Herrn Hömseders musikalische Klasse 4.

Foto: Ramona Theiss

grafie. Jeder kann Vorschläge machen, über die passendste Bewegung wird dann abgestimmt. Die Bewegung hilft wiederum beim Lernen, verrät Ellen einen Geheimtipp. Arsham indes schreibt das Gedicht zunächst ab, liest es sich laut vor und versucht dann, Schritt für Schritt immer mehr auswendig vorzusagen.

Da die Schüler der Klassen 4a und 4c nur Donnerstagnachmittags an der musikalischen Klasse teilnehmen, üben die Schüler der

Klasse 4b – Hömseders eigene Klasse – mit ihnen auch mal gemeinsam in der Klasse, das sogenannte Pausen-Coaching.

Dieses Gemeinschaftsgefühl ist es, was viele der Schüler als Erstes auf die Frage nennen, was ihnen am meisten Spaß macht. „In dem Projekt sind 15 Nationen, aber die Musik hält sie zusammen. Wir glauben an uns, egal welche Nationalität und welche Religion. So wird das Selbstbewusstsein gestärkt“, so Höms-

eder. Und natürlich das Singen, Bewegen und die Auftritte: Denn bereits vor der großen Premiere im März wirkten die Schüler bei einem Auftritt der Brenz-Band in der Friedenskirche mit oder absolvierten eine kleine Schultournee bei anderen Klassen. Vorne auf der Bühne zu stehen und ein Mikro in der Hand zu halten, mache richtig Spaß. „Das gibt uns Selbstvertrauen“, betont Marius. „Und ganz nebenbei haben wir Sachkunde-, Deutsch-, Musik-

und Sportunterricht“, fügt Ophelia hinzu.

Herrn Hömseders musikalische Klasse 4 ist ein Projekt in den Klassen 3 und 4, mit dem sich Lehrer Hömseder und wechselnde Schüler in den vergangenen 20 Jahren einen Namen gemacht haben.

Und so ist es nicht verwunderlich, dass der damalige Vorsitzende des Tobias-Mayer-Vereins, Armin Hüttermann, auf den 55-Jährigen zugeht, als es um die Jahres-Planungen für den 300. Geburtstag Mayers ging. Hömseder sagte zu und verpflichtete Hüttermann gleich als Schauspieler: Der 80-Jährige spielt nun den Professor Einstein. Der bekannte Musiker Cherry Gehring, unter anderem Mitglied bei Pur, schloss sich freiwillig dem Projekt an und spielt den Zeitreisenden, der das Leben von Tobias Mayer erzählt. Die Kulissen werden übrigens von der Tobias-Mayer-Gemeinschaftsschule gestaltet.

INFO: Herrn Hömseders musikalische Klasse 4 tritt am Freitag, 8. März, ab 19 Uhr in der Stadthalle Marbach auf. Karten gibt es bei Reservix und an der Abendkasse.